

Es ist vollbracht: EZB mit der ersten Zinssenkung seit rund fünf Jahren

Die Europäische Zentralbank hat zum ersten Mal seit nahezu fünf Jahren die Leitzinsen gesenkt. Als Reaktion auf einen Rückgang der Inflation um mehr als 2,5 Prozentpunkte seit ihrer letzten Zinserhöhung im September 2023, reduzierte die EZB die Zinsen um einen Viertelprozentpunkt. Jedoch warnen die europäischen Währungshüter davor, sich auf einen bestimmten Zins Pfad festzulegen. Sie weisen vielmehr darauf hin, dass der inländische Preisdruck aufgrund des hohen Lohnwachstums stark bleibt und die Inflation bis weit im kommenden Jahr über dem Zielwert von 2 Prozent liegen wird. Unterdessen hellt sich die Unternehmensstimmung in der Eurozone weiter auf und markiert ein 12-Monats-Hoch. In den USA ist der Einkaufsmanagerindex für die Dienstleistungsbranche wieder in die Wachstumszone zurückgekehrt. Der Index des Institute for Supply Management (ISM) stieg im Mai auf 53,8 Punkte, nach 49,4 Punkten im April (Werte über 50 signalisieren Wachstum). Die US-Industrie hat dagegen im Mai ihre Talfahrt überraschend beschleunigt.

Aktien

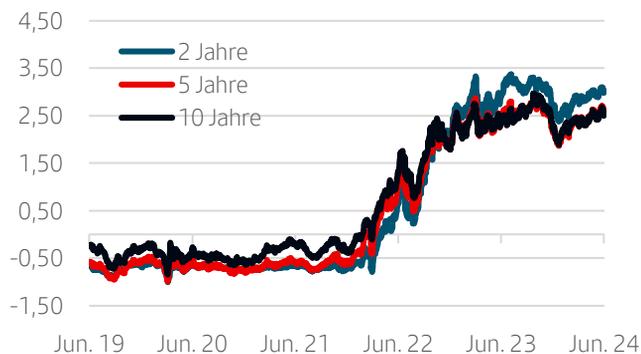
Ein besseres wirtschaftliches Umfeld in Europa hat an den Aktienmärkten aufgrund neuer Zinshoffnungen bereits unmittelbar vor der EZB-Sitzung die Kurse deutlich steigen lassen. Allerdings war dies Entwicklung keine Einbahnstraße, noch zu Wochenbeginn markierte der deutsche Leit-index DAX ein Vier-Wochen-Tief. Nach der ersten Zinssenkung seit Jahren bröckelten zwar die frühen Tagesgewinne etwas, dennoch hielt sich der Frankfurter Index komfortabel im Plus und das bisherige Rekordhoch von knapp 18.900 Punkten ist wieder deutlich in Sichtweite gerückt. Auch in den USA schöpfen Investoren neue Zinshoffnung und die Kurse legten zu.

Renten

Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen stieg am Donnerstag nach dem EZB-Zinsbeschluss leicht auf rund 2,56 Prozent. Die Vorsicht der Zentralbank in Bezug auf anhaltende Inflationsrisiken veranlasste die Händler jedoch dazu, ihre Erwartungen hinsichtlich künftiger Zinssenkungen in diesem Jahr neu zu bewerten. In den jüngst erstellten EZB-Projektionen wurden sowohl die Gesamtinflationsrate als auch die Kerninflationsrate für 2024 und 2025 gegenüber den Projektionen vom März nach oben korrigiert. Die Experten rechnen nun mit einer durchschnittlichen Gesamtinflation von 2,5 Prozent im Jahr 2024, 2,2 Prozent in 2025 und 1,9 Prozent in 2026.

Renditen deutscher Bundesanleihen*

Angabe verschiedener Laufzeiten in Prozent



Quelle: LSEG; Stand: 07.06.2024

Aktuelle Prognosen**

	Schlusskurs 06.06.2024	Prognosen 31.12.2024	Potenzial
DAX	18.653	19.000	1,86%
Euro Stoxx 50	5.069	5.250	3,57%
Dow Jones industrial	38.886	41.000	5,44%
S&P 500	5.353	5.400	0,88%
Fed Funds (Mittelwert in %)	5,375	4,875	-0,50
Hauptrefinanzierungssatz der EZB (in %)	4,50	3,40	-1,10
10 Jahre Bundrendite (in %)	2,54	2,20	-0,34
Dollar je Euro	1,088	1,10	1,12%
Gold (Dollar je Feinunze)	2.370	2.300	-2,97%

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen



Ausblick auf die kommende Woche

Montag, 10. Juni

10:30 Eurozone, Sentix Verbrauchervertrauen

Mittwoch, 12. Juni

14:30 USA, Verbraucherpreise

20:30 USA, Fed Zinssatzentscheidung

Donnerstag, 13. Juni

11:00 Eurozone, Industrieproduktion

14:30 USA, Erzeugerpreisindex

Freitag, 14. Juni

05:00 Japan, BoJ Zinssatzentscheidung

16:00 USA, Reuters/Uni Michigan Verbrauchervertr.

Wussten Sie,

... dass der **Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien** auf einen neuen **Höchststand** geklettert ist?

Gemäß dem Statistischen Bundesamt hat der Ökostrom-Anteil in Deutschland einen neuen Rekordwert erreicht. Demnach stammen 58,4 Prozent der 121,5 Milliarden Kilowattstunden des erzeugten Stroms aus erneuerbaren Quellen wie beispielsweise Wind oder Wasser.

Wichtige Hinweise:

Santander Asset Management (SAM) übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung von Informationen aus diesem Dokument. Diese Werbemitteilung entspricht nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Mitteilung stellt weder eine Empfehlung, noch eine persönliche Beratung oder eine Kauf-Aufforderung dar. Diese Veröffentlichung kann ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihrem Vermögens- oder Anlageberater nicht ersetzen und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die Investition in Investmentfonds oder anderen in diesem Dokument genannten Finanzprodukten unterliegt Markt-, Kredit-, Emittenten-, Kontrahenten-, Liquiditäts- und Währungsrisiken. Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen und es besteht die Möglichkeit, dass der Verkaufserlös unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegt. Jede Erwähnung von Steuern müssen als abhängig von persönlichen Umständen verstanden werden und können in Zukunft variieren. Alle in diesem Dokument enthaltenen Renditen werden nach Abzug von Provisionen berechnet. Zusätzlich können Depotgebühren anfallen, welche das Vermögen des Anlegers mindern. Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Ländern vertrieben werden, in denen ein solches Angebot zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Diese Informationen sind nicht abschließend. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt und der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht auf Englisch sowie die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch in der jeweils gültigen Fassung. Diese erhalten Sie bei Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main sowie bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

© 2024; Herausgeber: Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main. Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss: 07.06.2024, 10:00 Uhr

